

Schulpastorales Projekt
Dokumentation der durchgeführten Veranstaltungen

Raster für Veröffentlichung:

Namen	Andrea Merz, Dieter Strüwing,
Schule	BBS Hauswirtschaft und Soziales
Projekt-Titel	Impuls zu Karneval und österlicher Bußzeit
Projekt-Kurzbeschreibung (ca. 400 Zeichen)	Eine kostümierte Schaufensterpuppe wird in den Tagen vor Rosenmontag für alle sichtbar in der Schule aufgestellt. Dazu wird ein Hinweis angebracht: „Karneval und dann...?“. Am Aschermittwoch bekommt die Puppe ein schlichtes, graues Gewand angezogen. Alle haben dann die Möglichkeit, auf kleinen Zetteln folgende Sätze zu vervollständigen: „Ich verzichte auf...“ ; „Ich danke für.../ ich bitte für ...“ . Diese Sätze finden dann ihren Platz an der Puppe.
Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe	Schüler/innen, Lehrer/innen und Angestellte der BBS Hauswirtschaft und Soziales
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	Schulpastorale AG (6 Schüler/innen der Sozialassistenten 1. Jahr)
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	Die Puppe wurde wenige Tage vor Rosenmontag in der Pausenhalle aufgestellt und blieb dort bis zum Beginn der Osterferienzeit stehen.
Materialien	Schaufensterpuppe, Kostüm, Zettel, evtl. Absperrband, Nadeln, Schreibmaterial
Idee / Anlass	Die Schüler/innen der Schulpastoralen Gruppe hatten die Idee, einen Stillen Impuls an den Beginn der österlichen Bußzeit zu setzen, der zum Nachdenken anregen sollte.
Vorbereitung	Im Vorfeld wurde eine Schaufensterpuppe gesucht, was sich als nicht ganz einfach herausstellte. Alles andere war griffbereit und konnte schnell herbeigeschafft werden. Der Arbeitsaufwand ist bei dieser Aktion überschaubar.
Durchführung / Ablauf	Während der ca. 4 Wochen hat die Schaufensterpuppe in den zwei Varianten in der Halle gestanden. Für die Schüler/innen und Lehrer/innen war die Puppe von weitem schon zu erkennen. Die Nachfrage, was das sein sollte und der Hinweis: Karneval - und was dann? verfehlte seine Wirkung nicht.
Rückblick / Auswertung	Im Vorfeld hätte ein kurzer Hinweis an die Lehrer in Klassen ergehen können, um noch mehr Resonanz zu der Schaufensterpuppe zu erhalten. Ansonsten eine gute Aktion, die wenig Aufwand bedeutet.

